

FUSSBALLTABELLEN

Bezirksliga 1		
ASV Zirndorf - SV Schwaig	1:2	
Baiersdorfer SV - FC Bayern Kickers	0:3	
FC Stein - SpVgg Heßdorf	1:2	
FSV Bruck II - SpVgg Erlangen	1:3	
ASV Fürth - TV 48 Erlangen	0:2	
TSV Cadolzburg - TSV Kornburg	1:0	
Cagrispor Nürnberg - SV 08 Auerbach	3:1	
Post SV Nürnberg - SC Eltersdorf U23	1:1	
SG Nürnberg 83 - SpVgg Hüttenbach	0:1	
1. SV Schwaig	4 4 0 0	11:4 12
2. SpVgg Heßdorf	4 4 0 0	10:4 12
3. SpVgg Hüttenbach	4 3 0 1	9:4 9
4. SpVgg Erlangen	4 2 2 0	7:4 8
5. Bayern Kickers	3 2 1 0	6:2 7
6. Eltersdorf U23	4 2 1 1	6:5 7
7. Baiersdorfer SV	4 2 1 1	5:5 7
8. TSV Kornburg	3 2 0 1	4:1 6
9. Cagrispor	4 2 0 2	9:10 6
10. TV 48 Erlangen	4 2 0 2	7:8 6
11. ASV Zirndorf	4 1 1 2	9:6 4
12. ATSV Erlangen	3 1 1 1	5:4 4
13. SV 08 Auerbach	4 1 1 2	6:9 4
14. FC Stein	3 1 0 2	6:6 3
15. TSV Cadolzburg	3 1 0 2	3:7 3
16. ASV Fürth	4 0 1 3	3:7 1
17. Post SV Nürnberg	4 0 1 3	5:10 1
18. SG Nürnberg 83	3 0 0 3	0:7 0
19. FSV Bruck II	4 0 0 4	2:10 0
Kreisklasse Bamberg 3		
DJK SV Sambach - FC Wacker Trailsdorf	1:1	
TSV Burghaslach - TSV Hirschaid II	4:2	
SpVgg Stegaurach II - TSV Aschbach	2:1	
Herrmsdorf/Schlüsselau - FC Röbersdorf	0:1	
SC Reichmannsdorf - SV RW Lisberg	5:1	
DJK Schnaid/Rothens - SV Pettstadt II	1:0	
DJK/SC Vorrä - SV Walsdorf	2:1	
TSV Schlüsselfeld - SpVgg Mühlhausen	3:0	
1. SC Reichmannsdorf	1 1 0 0	5:1 3
2. TSV Schlüsselfeld	1 1 0 0	3:0 3
3. TSV Burghaslach	1 1 0 0	4:2 3
4. DJK/SC Vorrä	1 1 0 0	2:1 3
5. SpV Stegaurach II	1 1 0 0	2:1 3
6. DJK Schnaid/Rothens	1 1 0 0	1:0 3
7. Falke Röbersdorf	1 1 0 0	1:0 3
8. DJK SV Sambach	1 0 1 0	1:1 1
9. FC W. Trailsdorf	1 0 1 0	1:1 1
10. SV Walsdorf	1 0 0 1	1:2 0
11. TSV Aschbach	1 0 0 1	1:2 0
12. ASV Herrmsdorf/Schl.	1 0 0 1	0:1 0
13. SV Pettstadt II	1 0 0 1	0:1 0
14. TSV Hirschaid II	1 0 0 1	2:4 0
15. SpV Mühlhausen	1 0 0 1	0:3 0
16. SV RW Lisberg	1 0 0 1	1:5 0
A-Klasse BA/BT 1		
SV Reudorf - Amperbach/Steinsdorf I	2:1	
FC Frimmersdorf - FV Bamberg	1:1	
FC Pommersfelden - BSC Bamberg	2:0	
DJK SV Sambach II - SC Prölsdorf	1:3	
SG Elsendorf/Weingartsgr. - Wachenroth	2:7	
SV Waizendorf - Don Bosco Bamberg IV	11:0	
SV Steppach - SV Frankonia Schönbrunn	0:3	
1. SV Waizendorf	1 1 0 0	11:0 3
2. SV Wachenroth	1 1 0 0	7:2 3
3. SV Schönbrunn	1 1 0 0	3:0 3
4. SC Prölsdorf	1 1 0 0	3:1 3
5. FC Pommersfelden	1 1 0 0	2:0 3
6. SV Reudorf	1 1 0 0	2:1 3
7. FC Frimmersdorf	1 0 1 0	1:1 1
8. FV Bamberg	1 0 1 0	1:1 1
9. FC Thüngfeld	0 0 0 0	0:0 0
10. SG Amperbach/Steinsd. I	1 0 0 1	1:2 0
11. SV Sambach II	1 0 0 1	1:3 0
12. BSC Bamberg	1 0 0 1	0:2 0
13. SV Steppach	1 0 0 1	0:3 0
14. Elsendorf/Weingartsgr.	1 0 0 1	2:7 0
15. Don Bosco Bamberg IV	1 0 0 1	0:11 0

Leists Doppelschlag lässt SpVgg jubeln

Fußball-Bezirksliga: Heßdorf holt beim FC Stein mit 2:1 den vierten Sieg im vierten Saisonspiel

HESSDORF – Auch nach dem vierten Spieltag in der Fußball-Bezirksliga bleibt die Weste der SpVgg weiß: Beim FC Stein sorgte ein Doppelschlag von Friedrich Leist nach einem 0:1-Rückstand für die Wende zum 2:1-Sieg. Damit sind die Heßdorfer punktgleich mit dem SV Schwaig an der Spitze der Liga, der Tabellenführer hat ein Torchen mehr geschossen als sein Verfolger (11:4 zu 10:4).

Die Elf vom Seebachgrund startete ungeachtet der hohen Temperaturen voller Elan und Einsatz in die Partie und nahm gleich zu Beginn das Heft in die Hand. Die Hausherren wurden schon früh in der eigenen Hälfte attackiert. Die ersten guten Chancen ließen nicht lange auf sich warten. Dominic Trebes hatte zwei Mal die Möglichkeit, seine Farben in Führung zu bringen, scheiterte aber jeweils knapp.

Nach 15 Minuten nahmen die Gastgeber auch erstmals am Spielgeschehen teil und fanden besser in die Zweikämpfe. Prompt wurde dies belohnt, als nach einem Foulspiel in Sechzehnerhöhe Christian Hanf zum Freistoß antrat und den FC Stein in Führung brachte.

Nun verloren die Gäste den Faden, und im weiteren Spielverlauf musste Torwart Sebastian Heinlein ein ums andere Mal sein Können unter Beweis stellen, um sein Team vor einem höheren Rückstand zu bewahren. Somit ging es mit einem bis dato verdienten 1:0 in die Kabine.

Die richtigen Worte

In der Pause fand Trainer Joachim Schwarz anscheinend die richtigen Worte, denn wie zu Spielbeginn kamen seine Spieler druckvoll in die Anfangsphase. Man ließ das Leder schnell zirkulieren und spielte ein aggressives Pressing, so dass weitere Chancen erspielt wurden. Die erste große Möglichkeit hatte Mittelstürmer Waldemar Adler, der nach einer guten Flanke von Stefan Marxer per Kopf den Torwart überwand. Auf der Linie konnte jedoch ein Verteidiger gerade noch klären (52.).

Gute sieben Minuten später war es wieder Adler, der im Strafraum freigespielt wurde, aus kurzer Distanz jedoch am Torwart scheiterte. Die

Hausherren konnten in dieser Zeit für keinerlei Entlastung sorgen, und so schien der Ausgleich nur eine Frage der Zeit. In der 65. Minute hatten die SpVgg-Fans den Tor schrei schon auf den Lippen, als der eingewechselte Max Müller alleine auf den Torwart zulief. Mit einem Pass wollte er den mitgeeilten Adler bedienen, diesen Spielzug roch jedoch der Schlussmann der Steiner, und er konnte die Vorlage gerade noch abfangen.

In der 74. Minute wurde der hohe Aufwand der Gäste dann belohnt: Friedrich Leist fasste sich ein Herz, setzte zum Dribbling an und versuchte es mit einem Fernschuss. Dieser, eher hart als platziert, rutschte dem Torwart durch die Arme und landete zum verdienten 1:1 im Netz. Nun drängte Heßdorf auf den Führungstreffer. Nur drei Minuten nach dem Ausgleich war wieder Grund zum Jubeln. Nach einem Abstimmungsproblem zwischen einem Steiner Verteidiger und dem Torwart landete der Ball im Sechzehnmeterraum direkt vor den Füßen von Leist. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und jagte das Leder zum 2:1 für den Gast direkt unter die Latte.

In den letzten zehn Minuten mussten die Gäste dem hohen Tempo etwas Tribut zollen. Nun witterte Stein seine Chance und ging erstmals in Halbzeit zwei in die Offensive. Heßdorf verteidigte jedoch geschickt und hätte, wenn es seine Konter besser ausgespielt hätte, die Führung gar erhöhen können. So machte man es wieder span-



Die nächste Hürde genommen: Dominic Trebes, der Doppeltorschütze Friedrich Leist (im Hintergrund) und Co. ließen sich auch vom FC Stein nicht stoppen. Foto: Hans-Joachim Winckler

nender als unbedingt notwendig, nach dem Schlusspfiff des souveränen Unparteiischen stand jedoch immer noch das 2:1 für die Gäste auf der Anzeigetafel.

Ausruhen auf den Lorbeer kann sich die SpVgg nicht: Schon am kom-

menden Mittwoch, 7. August, kommt es zum Derby gegen den Baiersdorfer SV. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. *bho*

Heßdorf: Heinlein - Fleischmann, Nagel M., Dittl, Büttner (51. Wildeis) - Hofmann S. (51. M. Müller), Linsenmeyer, Marxer, Leist - Adler, Trebes (68. St. Müller).

Golfdamen sind am rettenden Ufer

Regionalliga: Heimsieg verjagt alle Abstiegsängste beim GCH



Sabine Groß und ihre Mitspielerinnen haben ihr Ziel erreicht. Foto: Johnston

HERZOGENAURACH – Die Golfdamen des GCH sind schon vor dem letzten Spieltag in der Deutschen Golf-Regionalliga aller Abstiegsorgen enthoben

Durch Platz eins beim vorletzten Turnier der dritthöchsten Klasse auf der eigenen Anlage haben sie sich den vorzeitigen Klassenerhalt gesichert.

Sie siegten vor dem bisherigen zweifachen Sieger Bad Liebenzell, der aber die Tabelle mit 17 Punkten weiterhin anführt. Herzogenaaurach liegt mit drei Punkten Rückstand auf Rang zwei klar vor Hetzenhof und Heidelberg-Lobenfeld (beide 10) sowie Neckartal (9). *ay*
(ausführlicher Bericht folgt)

HÖCHSTADT/BAMBERG – Der DJK-SV Sambach hat die Chance nicht genutzt: Im Eröffnungsspiel der Kreisklasse Bamberg 3 gab es „nur“ ein 1:1 gegen Trailsdorf. Im Derby setzte sich der TSV Schlüsselfeld mit 3:0 gegen Aufsteiger SpVgg Mühlhausen durch.

DJK-SV Sambach – FC Wacker Trailsdorf 1:1 (0:1) – Die Saisoneroöffnung der Liga fand am Freitagabend in Sambach statt. Doch statt des erhofften Auftaktsieges mussten sich die Gastgeber mit einem mageren Punktchen zufrieden geben. Aber das Remis ging in Ordnung, denn die Gäste präsentierten sich in der ersten Halbzeit als das bessere Team. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte

Rzedkowski schlägt voll ein

Kreisklasse Bamberg 3: Schlüsselfelds „Neuer“ trifft

Dominik Motschiederler auf Zuspield von Markus Geyer die verdiente Führung für Trailsdorf. Die hatte aber nicht lange Bestand, denn in der 52. Minute besorgte Michael Beck den Ausgleich. Hätten in der 57. und 62. Minute nicht Joachim Schmuck und Alexander Altmann jeweils freistehend vorm gegnerischen Keeper Daniel Behr Nerven gezeigt, es hätte es am Ende doch noch zu einem Dreier für Sambach reichen können.

SpVgg Stegaurach II – TSV Aschbach 2:1 (0:0) – Bis zur Halbzeit-

pause hielten die Gäste in einer fairen Partie noch voll dagegen. Doch in den zweiten 45 Minuten sollten zwei Tore von Nikolai Parsa (50./70.) die Wende zugunsten des Gastgebers bringen. Das 1:2 in der 87. Minute durch Oliver Kutscher kam zu spät, um den nie aufsteckenden Aschbachern zumindest einen Teilerfolg zu ermöglichen.

TSV Schlüsselfeld – SpVgg Mühlhausen 3:0 (1:0) – Bis zur 30. Minute hielten die Mannen von Trainer Dieter Brodmerkel mit, doch dann war

es Schlüsselfelds Neuzugang Damián Rzedkowski, der mit einem Sonntagsschuss aus gut 25 Metern in den oberen rechten Winkel seine Elf in Führung brachte. Zehn Minuten vorher war Gästespieler Patrick Hagensick im Strafraum gehalten worden, doch der Schiri hatte das aus Mühlhausener Sicht elfmeterreife Foul übersehen. Und wäre man in Führung gegangen, so die Meinung von Spielleiter Friedrich Kolm, ein Punkt wäre drin gewesen. Nach der Pause kam der Gast aber gegen die immer sicher aufspielenden Schlüsselfelder kaum mehr zu einer echten Torchance. In der 52. Minute erzielte Christoph Hofmann das vorentscheidende 2:0, in der 88. Minute machte Peter Messingschlagler alles klar. *jf*

Die neue Kraft im Ebrachgrund zahlt noch Lehrgeld

A-Klasse Bamberg 1: Spielgemeinschaft Elsendorf/Weingartsgrauth verliert mit 2:7 gegen den SV Wachenroth

HÖCHSTADT / BAMBERG – Mit 2:7 hat die Spielgemeinschaft aus FV Elsendorf und FSV Weingartsgrauth ihr erstes Punktspiel verloren – dennoch hat man nicht die Rote Laterne der A-Klasse Bamberg 1 übernommen: Die steht beim DJK Don Bosco Bamberg IV, der zum Saisonstart mit sage und schreibe 0:11 beim SV Waizendorf unterging.

1.FC Frimmersdorf – FV 1912 Bamberg 1:1 (1:0) – Muamer Ramicevic, der neue Spielertrainer der Frimmersdorfer – er kam vom ASV Höchstadt zu Beginn der Saison – brachte seine Farben bei tropischen Temperaturen in der 31. Minute in Front. Der Ausgleich in der 68. Minute für die Gäste durch Tobias Wolf war aufgrund der Leistungen in der zweiten Halbzeit mehr als verdient.

FC Pommersfelden – BSC Bamberg 2:0 (0:0) – Hatte der FC Pommersfelden in der ersten Halbzeit noch einige hochkarätige Chancen zur Führung versiebt, so machte man es nach dem Seitenwechsel besser. Routinier Geo Batz besorgte in der 75. Minute aus kurzer Entfernung das



Historischer Moment: Daniel Dotterweich (links), der Trainer der neuen Spielgemeinschaft Elsendorf/Weingartsgrauth, zieht ab, keine Sekunde später zappelt der Ball zum zwischenzeitlichen 1:1 im Wachenrother Netz. Am Ende hieß es aber 2:7 aus Sicht der SG. Foto: Mark Johnston

1:0, und nur fünf Minuten später half ein Eigentor zum verdienten 2:0-Endstand für den Gastgeber.

SG FV Elsendorf/FSV Weingartsgrauth – SV Wachenroth 2:7 (1:2) –

Die neugegründete Spielgemeinschaft des FV Elsendorf und des FSV Weingartsgrauth bekam gleich zum Saisonauftakt mit dem SV Wachenroth einen bärenstarken Gegner vorge-

gen waren. In der 75. Minute erhöhte Grau nach einem Konter auf 2:0, und in der letzten Spielminute sorgte Dorn nach einem erneuten Konter für den 3:0-Endstand. *jf*